Abend-Unsgabe.

fie

IT-

br,

TE=

ge

Montag, den 27. April 1885.

Nr. 194.

Abonnements-Einladung.

Bir eröffnen biermit ein neues Abonnement auf bie Monate Mai und Juni ur die einmal täglich erscheinende Dommeride Zeitung mit 1 Mart, für bie zweimal täglich ericheinenbe Stettiner Zeitung alle Voftenstalten an.

Die Rebaftion.

Deutscher Meichstag.

86. Plenur-Sigung vom 25. April.

Das Saus ift wiederum fparlich befest, Die Tribunen find fast leer.

Um Tifche bes Bunbesrathes : Staatsfefretar von Burdard nebit Rommiffarien.

Brafibent v. Webell-Biesborf eröffnet bie Sigung um 111/4 Uhr mit gefcaftlichen Mittheilungen.

Lagesorbnung:

Berathung bes Kommiffions-Antrages ju ben Un- 900 Mart vorschlägt. tragen ber Abgg. Ausfelb (beutfcfreif.) und Berung bes Sperrgefeges.

Die Rommiffton beantragt, bem Gefegentmurf betreffend bie Abanberung bes Bolltarifgefebes vom 15. Juli 1879 als § 2a hingugu-

"Der im § 1 bes Befeges bom 20. Fevon Menberungen bes Bolltarife (Reichegesethlatt Seite 15) vorgefebene Rachweis für Ginfuhren in Folge von Berträgen, welche vor bem 15. Januar b. 3s. abgeschloffen worben find, tann durch alle in ber beutschen Zivilprozefordnung gugelaffenen Bemeismittel erbracht merben.

Die Bestimmungen bes Absates 2 § 1 bes ermabnten Gefetes finden auch auf folche Baaren eingeführt werben, wenn ber Rachweis erbracht wird, daß aus ber Beit bor bem 15. Januar D. 36. Thatsachen vorliegen, aus welchen bervorgeht, bag bie Baaren icon bamale gur Ginfuhr in bas Bollinland bestimmt maren.

Wird der in Absat 1 bezw. 2 geforberte Nachweis erbracht, fo find biejenigen Debrbetrage durudguerftatten, welche in Folge bes bezeichneten Befetes bom 20. Februar 1885 erhoben worben find.

Die betreffenben Unfpruche find innerhalb vier Bochen nach bem Infrafttrefen bes gegen- und Dr. Frege befürmorteten Antrag. gen Gesetzes Die Baare jur Eingange-Abfertigung angemelbet, geltenb gu machen."

Referent Abg. Dr. Mener - Jena (nat .liche Beweismittel, welche bie Bivilprogefordnung pro 100 Rilogr. ju belegen. anerfennt, für gulaffig erflart murben.

Bevollmächtigter jum Bundeerathe Staate. bes Bunbesrathes und ber ber Rommiffion nicht beständen; ber Bundesrath fei nur ber Unficht, Die Ausgablung, welche Die Anwesenheit von 164 fowie betr. Die Kantongefängniffe ber Rheinprodaß Die Entscheidung über bie Buliffigfeit ber Abgeordneten ergab; bas Saus war baber nicht ving in britter Lesung. Beweismittel einer boberen Inftang gufteben muffe. befoluffabig, indem an ber biergu erforderlichen Nachbem ber Staatssefretar Dieses Bringip bes Bundesrathes auch gegenüber ber burch einen Spezialfall illutrirten gegentheiligen Unficht bes Abg. Dr. Meper-Salle (beutschfreif.) aufrecht erbalten und nachbem Abg. Dr. Windthorft (Bentrum) erflart, er glaube, bag bie Rommiffion bas Richtige getroffen habe, gelangen bie Rommiffions-Untrage anscheinend mit Ginstimmigfeit gur Un-

Es folgt bie Fortsepung ber zweiten Lesung ber Bolltarifaovelle.

Die Berathung beginnt bei ber Bofition Maaren aus Geibe" 2c.

Rach bem bisherigen Tarif tragt 3wirn aus theilungen. Robfeibe (Rabfeibe, Anopflochfeibe 2c.) pro 100 Rilogramm einen Boll von 100 Mart; mabrend Die Regierunge-Borlage biergu feine Menberung porichlägt, beantragt Die Kommiffion eine Erhöbung auf 200 Mart und Abg. Marbe (Bentrum) vingialordnung für heffen-Raffau. eine folche auf 300 Mark.

m e I (beutichfreif.) und Bengig (nat.-lib.) ge. ber Rreisordnung gwijden ben armen öftlichen und gen jebe Bollerhöhung aussprechen und in welcher ben reichen westlichen Brovingen. bie Abgg. Marbe (Bentrum) und v. Fifcher (nat.-lib.) fur einen ausreichenden Soup ber na- lehnenden Standpunkt feiner Bartei bar, Die lietionalen Industrie eintreten, welche namentlich me- ber auf bas Bute in ber Borlage verzichten wollgen bes niedrigen Arbeitelohnes fpegiell in Ita- ten, als die Berantwortung fur Die vielen Mangel mit 1 DR. 34 Df. Bestellungen nehmen lien mit bem Auslande nicht ju tonturriren ver- ju übernehmen. möge, mahrenb

Bottcher Die Entscheidung bem Ermeffen bes men gu wollen. Saufes überläßt.

trages Marbe (Bentrum) ber Antrag ber Rom- ben bes Amtes Ibftein, Rieberems mit Reinborn, miffion angenommen.

Regierung, ben Boll auf Geibenmaaren von 600 Rreis Ufingen jugufdlagen, und bes Abg. Farr auf 800 Mart zu erhöben; bie Rommiffion will (bfreif.), Die jum Amte Sabamar gehörige Gees bezüglich ber ungemufterten Seibenmaaren bei meinbe Balbernbach vom Rreife Limburg nach bem bem bisherigen Bollfage belaffen, jeboch ben für gemufterte Geibenmaaren auf 800 Mart erhöhen, mabrend Abg. Trimborn (Bentrum) eine Erhöhung Abgg. Sabn (fonf.) und Barth (fonf.) bie-Den erften Gegenstand berfelben bilbet bie bes Bolles auf halbseibene Baaren von 600 auf felben befürmortet.

Rach turger Diefuffion, in welcher Bevoll- bebattelos angenommen. noffen, Strudmann, Scipio und Bormann (let- machtigter jum Bundesrathe Geb. Rath Botti. miffionsantrage angenommen werben.

1200 Mart (bieber 900 M.) auf Rleiber und wiffen wollen. Leibmaide, auch Bugmaaren von Geibe; besgleiden werben bie Bollfage von 900 Mart (bisber Diefen Antrag. 300 Mart) für fünftliche Blumen und beren Anwendung, welche über Safen bes Zollauslandes Bestandtheile, sowie auf Schmudfebern ange-

> Es folgt bie Berathung ber Bolle auf Uhren und ibre Bestandthei'e, bezüglich beren bie Rommiffion einen anberen Bezollungemobus vorfchlägt, indem beantragt wirb, bie bisberige Begollung nach bem Bewicht in eine folde nach ber Studgabl gu ordnung. vermanbeln.

Das Saus genehmigt biefen von ben beutschfreifinnigen Abgg. Schwarz und Bromel befampften und von ben beutschfonservativen Abgg. Berichterstatter Dr. v. Gerlich und Dr. v. Gerlich

und Baftmatten genehmigt und die Bofition "Le- trum), letteren in namentlicher Abstimmung mit und unterlaffen zu werben, was ber zweifellos ber- und Leberwaaren" an die Kommission ver- 159 gegen 136 Stimmen; die hierbei ftattfindende in Rußland viel ftarter als in England vorban- wiesen worden, gelangte ein Antrag des Abg. Debatte gab den Abgg. hahn (dions.) und Dr. lib.) befürmortet biefen Antrag, in welchem allen Merbach (Reichspartet) jur Berathung, welcher Behr (freikonf.) Beranlaffung, Die Angriffe fein konnte. Bebenfen gegen die bezügliche Berordnung Des babin geht, Brauntoblen und Steinfohlen (biober beutschfreifinniger Redner gegen Die preußischen Bundesrathes Rechnung getragen fei, indem fammt. frei) mit einem Boll von rejp. 3 Bf. und 5 Bf. Landrathe, unter bem Belfall ber rechten Geite

> Es entwidelte fich eine furge Debatte über Bahl 35 Abgeordnete fehlten.

hierauf vertagt fic bas Daus Rächfte Sigung: Montag 11 Ubr. Tagesordnung : Fortfegung ber zweiten Berathung ber Zolltarifnovelle. Schluff 33/4 Ubr.

Landrags-Werbandlungen

Abgeordneienbans.

60. Plenarfipung am 25. April.

Brafibent von Roller gröffnet bie Sigung um 111/4 Uhr mit ben üblichen gefchäftlichen Mit-

Am Ministertifche : v. Buttfamer und Rommiffarien, fpater v. Goolg.

Tagesorbnung: I. Dritte Berathung ber Rreis- und Bro-

In der Generaldiekuffion wünscht Abg. Dr.

fich bie Abgg. Trimborn (Bentrum), Bro - ber Dotationen aus bem Fonde gur Ginfuhrung Boche ein Schreiben bes Raifers von Ruf-

Abg. Büchtemann (bfreif.) legt ben ab-

Bevollmächtigter jum Bundesrathe Beb. Rath feiner Raffauer Freunde, gegen ben Entwurf ftim- ftellt hatte; es murbe fich fragen, ob fie feitbem

Bu § 1 ad 1 (Kreiseintheilung) werden die Schlieflich mirb unter Ablebnung bes An- Antrage bes Abg. Dirth (bfreif.): Die Gemein-Dberems, Buftems, Reichenbach und Steinfifch-Es folgt die Berathung bes Antrages ber bach bom Untertaunustreis abgutrennen und bem Dberlahnfreis ju verlegen, angenommen, nachbem Reg.-Romm. Web. Rath Salben, fowie Die

§ 1 somie die folgenden bis § 41 werden

Abg. Beifert und Ben. (bfreif.) beantratere brei nationalliberal) betreffend bie Ausfub- der erflarte, bag bie verbundeten Regierungen gen gu bem Abschnitt "Busammensepung bes Rreisju einer Erhöhung bes Bolles, wie fie jest von tages" zwei neue SS 41a und 41b, wonach fur einem Mitgliebe bes Saufes vorgeschlagen werbe, ben Regierungebegirf Biesbaben bie jebem Rreife noch nicht Stellung genommen batten, wird ber nach Daggabe ber Bevolferungegiffer guftebenbe von bem Antragfteller, fowie von bem Abg. Grab Bahl an Rreistagsabgeordneten auf Die bem Rreife (Elfaffer) befürmortete, bagegen bon bem Abg. angeborigen Gemeinden nach Maggabe ber Geelen-Dr. Sammader (nat.-lib.) und Dr. Bam - jabl vertheilt werben follen, mabrend fie bie Bebruar 1885 betreffend be vorläufige Einführung berger (beutschfreif.) befampfte Antrag bes Abg. ftimmungen über Bilbung von Bablverbanden Erimborn (Bentrum) abgelebnt, mabrend bie Rom- ber größeren Grundbefiger, ber Landgemeinden und ber Stabte, welche nach ber Regierungevor-Done Debatte genehmigt fobann bas Saus lage generell fur bie gange Broving gelten follte, ben von ber Rommiffion beantragten Boll von nur auf ben Regierungsbezirk Raffel befdrantt

Abg. Birth (bfreif.) begründet ausführlich

Eine weitere Debatte finbet nicht ftatt; ber Untrag wird in Namensabstimmung mit 191 gegen 101 Stimmen abgelebnt.

Der Reft ber Rreisordnung wird bebattelos unverändert nach ben Befdluffen ber zweiten Lefung angenommen.

Es folgt die britte Berathung ber Provinzial-

Nach Annahme eines bie Bahl ber Abgeorbneten jum Rommunallandtage betreffenben Untrages bes Abg. Dr. Enneccerus (natlib.) verwarf bas Saus bie auf Ausschluß ber Bermaltungsbeamten vom paffiven Bablrecht gu ben Begirteversammlungen gerichteten Antrage ber Abgg. bes Saufes, energifch gurudgumeifen.

Dine Distuffion genehmigte fobann bas baus bie geschäftliche Behandlung bes Antrages, in mel- ben Reft ber Borlage und nach unerheblicher Defetretar v. Burchard fonftatirt, bag materielle der Abg. Richter (beutschfreif.) Die Befdlug- batte Die Gefesentwurfe betr. Die Erweiterung ber fel von bem Bureau getheilt murbe, fo erfolgte Bezug auf bie Unleibe verstagtlichter Effenbabnen,

Letter Begenstand ber Tagesorbnung ift bie britte Berathung bes Gefegentwurfs betr. bas Spiel in außerpreugischen Lotterien.

Abgg. Cremer und v. llechtris (beibe bfonf.) halten bie Lotterie meber für unmoralifc, noch unwirthschaftlich. Wenn man bas Bolf abftimmen laffen murbe, fo murben 99 pot. für Beibehaltung ftimmen. Dem Bedürfniß muffe burch Bermehrung ber Lovie ber prenfifchen Rlaffenlotterie entgegengekommen merben.

gen biefe Ausführungen. Die einzelnen Bara- ju reigen; graphen werben nach furger Debatte mit zwei re-Daftionellen Menberungen nach ben Befdluffen meiter Lefung angenommen.

Machfte Sipung: Donnerstag 11 Uhr. Tagesordnung: Antrag Suene. Shluff 4 Uhr.

Dentschland.

Es folgt eine langere Distuffion, in welcher Bebr (freitonf.) eine gleichmäßigere Bertheilung ichen Rreifen ergablt man fic, bag Mitte biefer land an Raifer Bilgelm eingetroffen fei, morin es bieg, bag bie Ausfichten auf Die Erbaltung bes Friedens fehr gefunten feien. Wir geben biefes Gerücht wieber, bemerkt bie "Rat .-Btg.", ohne eine Burgidaft fur Die Begrundung beffelben übernehmen zu wollen ; auch murbe, bie thatfachliche Begrundung vorausgejest, ju beachten Abg. Wifmann (bfreif.) ertlart namens fein, wie fie anfangs ber Boche gemefen, bargefeine Beränberung erfahren.

- Dem Bunbesrath ift ein Berorbnungsentwurf jugegangen, wonach bas Rautions-Berhältniß ber Bahlmeifter bei bem Reichsheere in ähnlicher Beife geordnet wirb, wie bies fürglich bei ber Marine geschehen ift. Die Raution foll in Sobe von 2500 Mart geleiftet merben.

- Die in ber Strafprozegnovelle vorgefdlagene Einführung bes Gerichtestandes ber "Ergreifung" ale eines pringipalen, ift fur ben Juftigfistus von gang besonderer Wichtigfeit. Bieber mußte ein Angeschuldigter, ber vielleicht in Ronigsberg i. Br. wegen eines unbedeutenben Bergebens ober gar einer Uebertretung verfolgt murbe, wenn er auch am anderen Enbe ber Monarchie betroffen murbe. von bort burch Transporteur nach Königsberg i. Br. gebracht werben, wenn er aus irgend melden Grunden von dem Erfdeinen in ber Saupt verhandlung nicht gemäß § 232 ber Strafprozesordnung entbunden werden fonnte. entstanden bem Juftigfistus erhebliche Roften, mabrend es für ben vielleicht ber That fogar völlig geftanbigen Ungeflagten gang gleichgültig fein konnte, ob er am Ort ber That ober an bem Drt, mo er betroffen murbe, verurtheilt murbe. Auch bem Angeklagten felbft wird in ben meiften Fällen an folden unfreiwilligen Reisen auf Staatsfosten nichts gelegen fein, anbererfeite liegt es auch im Intereffe ber öffentlichen Gicherheit, bas unnuge Sin- und hertransportiren namentlich fdmerer Berbrecher ju vermeiben, welches nothwendig wurde, wenn 3. B. gegen einen Buchthaussträfling irgent eine nachträgliche Strafangeige einging. Rann in Bufunft ein folder Berbrecher von bem Bericht, in beffen Begirf bie Strafanstalt, in welcher er betinirt ift, liegt, abgeurtheilt werben, fo muß bies als ein wefentlicher Fortidritt begrüßt werben.

- Die Aussichten auf Die Erhaltung bes Friebens besteben nach wie vor fort, fie baben fich aber in ben letten Tagen nicht verbeffert.

Rach bem Berlauf, welchen die Entwidelung ber Dinge genommen bat, liegt bie Enticheibung burchaus bei Rufland; aber feitens ber cauviniftifchen Rreife in England icheint Bieles gethan

Rugland bat, Dant bem ichleunigen Bugreifen in ber ftreitigen Grenggone, militarifc wie diplomatisch eine Stellung errungen, welche ibm gestattet, in aller Gemutherube bas Beitere an fich berantommen gu laffen. Das fiebt man gwar auch in England ein; man abnt, bag auf engund formelle Differenzen zwischen ber Auffassung fabigteit bes Saufes bezweifelte. Da biefer 3mei- bem Finangminifter ertheilten Ermächtigungen in lischer Geite Febler, mindestens große llebereilungen begangen find, und ärgert fich theils über bie eigene Ungeschidlichfeit, theile über ben Mangel an Entgegentommen bei ben Ruffen, welch lestere, wie bie "Times" flagt, nichts thun, um bie Berbeiführung einer friedlichen Löfung gu erleichtern. Wenn die "Times" aber ber Sache bes Friedens bienen wollte, jo thate fle entichieben beffer, ftatt ben Ruffen Vorwürfe gu machen, bas Beifpiel Glabstone's ju beberzigen und bie größtmögliche Objektivitat ber Auffassung jur Richtschnur ihrer publizistischen Attion ju machen.

> Roch topflofer als bas Berfahren ber "Times", ben Ruffen Bormurfe ju machen, er-Abg. Dr. 2Bagner (bfreif.) wendet fich ge. icheint ber Berfuch, Deutschland jur Bermittelnna

> Die "Times" jammert, Deutschland folle, um ben Ruin von Taujenben in ben neutralen Staaten abzuwenden, auf Rugland einen Drud ausüben, bag letteres ben Englandern einen Rudgug obne Schande ermögliche. Belche naive Forberung! Wir wollen nicht babei verweilen, meint tie "Boft", wie undantbar und gefährlich bie Deutschland gugemuthete Rolle mare, wir wollen Berlin, 26. April. 3a biefigen biplomati- nur aufmerkfam machen, wie unerreichbar ber

bes indifden Dzeans ju geminnen, Afgha- bauen werben, aber eine folde munidenswerthe bergberg, Job. Sherbarth, Job. Bottl. Firmen Millionen von thatfachlich ebenfalls huma niftan fammt Belubiciftan einverleiben. Guftematifc nabert es fich biefem Biel. Jest will es feine Grenze gegen Afghanistan fo weit vorruden, um biefes Land junachft militarifc ju bominiren. Entweder man gewährt ihm bie verlangte Grenze ober man verweigert fie ihm. Rugland weicht in biefem Fall nur gurud, wenn es einen ungludlichen Rrieg führt. Wahnfinn mare es, wenn Deutschland ben Englandern bie Laft biefes Rrieges abnehmen wollte. Gine Romobie mare es, wenn Deutschland bie Ruffen veranlaffen wollte, ben Erwerb ihrer neuen Grenze in, man weiß nicht mas für Umichlage einzuhüllen, bamit England por ber Belt nicht im Schein einer Rieberlage baftebe. Wenn bie Täufdung auch nur einen Augenblid gelänge, fo mußte fle boch im zweiten Augenblid verschwinden. Deutschland aber batte bie Annehmlichfeit, von allen Geiten als ber gestern telegraphirte lacherliche Ranarb, bag Dberft Schuldige angeflagt ju werben : von England, weil es ihm Schein ftatt Brob geboten, von Rug. land, weil es ihm gwar vergeblich, aber boch läftig in ben Weg getreten und ihm ben moralischen Theil bes Sieges ju fcmalern gefucht babe. Bum Blud fann man nur mit Laceln an die Auf- abermale verfchlimmert, fo bag ernfte Lebensgefahr nahme benten, welche folde Bumuthungen bei ber beutschen Staatsleitung finden. Indeß find es bie Englander nicht allein, von benen bie Bumuthungen fommen.

wenn ber Betereburger Rorrespondent ber "Roln. 3tg." feinem Blatt - freilich icon unterm 23.

- telegraphirt :

36 fann verfichern, bag Rugland angefichts ber Lumsben'ichen Darftellung nicht baran benft und nicht baran benten wird, Romarow's Borgeben in auch nur einem Bunfte gu verleugnen. Die Bartei bes energischen Auftretens bat bas bie Jagd auf Rebbode. Außerbem burfen ge-Uebergewicht, obgleich bie Raiferin ben Frieden fcoffen werben : Auer-, Birt- und Fafanenhahne. burchaus erhalten feben möchte. Rufland wird bei Die Jago auf alle übrigen Bilbarten, mit Ausfeinen jegigen Ansprüchen, welche übrigens bie früheren find, verharren, aber nicht gulaffen, bag England, begunftigt burch ben ichleppenben Bang ber Berhandlungen, fich irgend welcher wichtigen Stellungen ju Lande ober ju Baffer bemächtigt, fonbern Schlag auf Schlag antworten. Die Soff nung auf bie Erhaltung bes Friebens ift gmar nicht aufgegeben, aber in ben letten Tagen meniger guverfichtlich geworben.

- In einem ziemlich tampfesfrob gebaltenen Artifel fagt ber Betereburger "Berolb"

"In bem Augenblid, wo wir biefe Beilen fcreiben, tagt im Generalftab eine illuftre Berfammlung : Beneral Ruropatfin ftedt feine bunten Fahnchen in Die Rarte von Mittelaffen und führt in überzeugenbem Bortrag ben Rachweis . . . bag es für Rugland auf biefem Schauplag feinen befferen Berbundeten giebt, als ben ungefaumt erfaßten und energisch ausgenupten Augenblid. England ift ungeruftet und ifolirt, ohne Bunbesgenoffen. Der Rrieg fann in Aften lotalifirt merben, und bie gefammte Geemacht Englands fann burch bie Sperrung ber Binnenmeere, burch bie Ausstellung von Raperbriefen gu halber Unthätigfeit labmgelegt werben. Berfuche, Die Darbanellen trop ber türkifchen Reutralität mit Bewalt gu forciren, fann Rugland burch eine ber Bforte fategorifch in Berfpeftive gestellte Rriegserflärung paralpfiren und fann feiner Drobung burd Rriege. flotte und Batterien einen Rachbrud verleihen, ber jebes Schwanken feitens ber Bforte ausschließt. 3m baltifchen Meere ift, wenn eine Sperrung beffelben auch nicht absolut jur Durchführung gelangt, Die englische Flotte, wie 1870 und 1871 Die frangoffiche, boch burch bie gu erwartenbe Erflarung ber Dachte Deutschland, Schweben und Danemark, bag englische Schiffe in ihre Safen vortheilhaftes Engagement nach bort erhalten. - Schaft, einem Beine von wenig feinem Bouquet gestedt. Die Fran vermochte nur, fic und ihren feinen Eingang haben, in ihren Operationen fo Der ftarte Befuch, beffen fich bie Borftellungen bes einen viel milberen und ebleren Geruch und Ge- Rinbern bas nadte Leten gu retten. Gie wollte konnten ruffifche Rreuger bei Bab-el-Manbeb und gen, bag in Stettin ein Theater, welches gute indem er zwei Glafer mit bemfelben Bein anfüllte, im indifden Dzean foliegen und die englifden Spezialitaten bei billigem Entree vorführen in eine ein leeres Buderfügelden, in bas andere Angriffe auf Blabiwoftod, wo Berüchten gufolge icon brei englische Rriegsschiffe freugen follen, tonnte Rufland nur mit Bunfden auf guten Er- mer fanbe. folg begleiten . . .

Trop all' ber aufrichtigen ober gur Schau getragenen Buverficht auf beiten Geiten wird in London und Betersburg bie hoffnung auf eine Rinbern unguchtige Sandlungen veribt ju haben. friedliche Berftandigung noch immer nicht aufge. Außerdem wird ihm gur Laf gelegt, von bem in Gine abnliche Brufung wurde bei einer

gerifch gestimmt. Der "Stanbard" fagt :

Grengen. Darüber find, wie wir glauben, bie im Berthe von 30 M. geftoblen Unterhandlungen für ben Augenblid ausgesett worben. Der Bendieh-3wifdenfall und bas Berlangen um Genugthuung bafur, nehme bie gange Aufmertfamleit ber Minifter und Botfcafter in fernt und ift nicht wieber gurudgefehrt. Es wird ment - auf Die Nerventhatigfeit einwirte, fo bewird, je entfernter icheint die Aussicht eines Ueber- ftogen ift. eintommens ; jebe Regierung nimmt ihren Stanbforbern; mabrent bie Rathgeber bes Baren fich ebrenhalber für verbunden erachten, unfere Forbe- Morgen, ale bie It's fe teite etwas erhigt mavollfommener Stillftand. Wenn Rrieg ber Aus. lichfeiten ausariete. Richt allein im Saale, fon- zielen - wiffen aber nicht, was ber Grund ba-gang ift, werben wir uns nicht leichten Bergens bern auch vor bem Sanfe und schließlich auf bem von ift. Die Chinesen benupen in gleicher Beise ben aber fühlen, bag wir nichts gethan baben, um ben Streit gu provoziren."

Der "Globe" fagt :

gewunschte Effett ift. Um was handelt es fich? noch immer rubig geloft, und nicht burch bas Rorl Lutwig Bilb. De uen borf, Fr. August bie Thatfache, bag außer ben jest unter feinem Rufland muß eines Tages, um das Ufer Schwert eines zweiten Alexanders gewaltfam ger- Dantowoth , Andreas Fr. Gad, Fr. Bilb. Lojung tann nur burd lebergabe erreicht werben. Dolbenbauer, Th. Emil Grublte, Rarl nifirten Bigarren unter anderer Marke verkauft Und ba bie Saltung Ruglands nicht auf gegenseitige Bugeftandniffe rechnen laft, fo fest man Durch Die Beweisaufnahme murben Reuendorf vorans, bag bas erforberliche Opfer von une er- und Dantowely ale Sauptthater feftgeftellt, mabwartet wird. Unfere Regierung, Die an ber Urt rend von ten übrigen Angeflagten nur noch berg. und Beife ihrer Bolittt feftbalt, mag fich burch Rapituliren aus ber Berlegenheit gieben, aber felbft in Downing Street Scheint bie Ueberzeugung ju berrichen, bag ber Ausgang einer Enticheibung Tagen Gefängnig verurtheilt. Die übrigen An burch Bewalt anheimfallen muß."

Die Melbung, bag Rug'and es ablebnt, feine Unfpruche auf irgend einen Theil bes ftritti gen Landes aufzuge'en, entbehrt ber Begründung Ueber biefen Bunkt besteht bereits ein Einvernehmen gwifden ben beiben Regierungen, meldes auf gegenseitige Bugeftanbniffe baffet und Afghaniftan Die von dem Emir gewünschte Grenze fichert. Der Alithanom für jeben bei Bul-i-Rhifti gefangen genommenen britifden Offigier einen Breis ausgesest hatte, ift eine afghanische Luge."

- Das Befinden bes erfranften Abgeordneten A. Reichensperger hat fich leiber feit geftern Abend

Stettiner Nachrichten.

Stettin, 27. April. Schloffer, welche ohne Alles in allem fann es nicht überrafchen, Genehmigung bes hausbefipers ober feines Stellvertretere einen Sausichluffel anfertigen, tonnen nach § 369 bes Strafgefegbuche mit Belbftrafe bis zu breißig Thalern ober mit haft bis zu vier Bochen bestraft werben. Es ericheint nothig, auf biese Bestimmung wieder einmal aufmerkfam ju machen.

- Jagbkalenber. Dit bem 1. Mai beginnt

folug bes Raubzeuges, ruht.

- Bon herrn Chr. Ludw. Steffen bem befannten Bitherkomponist murbe bem Fürsten Bismard aus Anlag feines Jubilaums ein Jubiläumsmarich "Gin boch bem beutschen Reichstangler" gewibmet. Darauf ift herrn Steffen por einigen Tagen bas vom 20. April batirte bettographirte Dantidreiben folgenben Inhalts gugegangen: "Die mir gu meinem Geburtetage überfandte Teftgabe und die fle begleitenben Bludmuniche haben mich fehr erfreut und bitte ich Sie, für biefen Beweis Ihres Boblwollens meinen verbindlichften Dant entgegen gu nehmen."

v. Bismard. - Die gestrige Conntage-Borftellung bes Reichshallen-Ensembles im Bellevueba fle ein Billet nicht mehr erhalten fonnten. Es war nicht zu verwundern, bag unter biefen Umftanben im Theater eine brudenbe Sipe berrichte bes "Menichenbuftes", auch "Saarbuft" genannt. und man im Schweiße feines Ungefichts fein Bergnugen fuchen mußte. Die Leiftungen ber Befellichaft fanden auch gestern wieberholt flürmischen Beifall, befonders bie Brobuttionen ber Barterre-Symnastifer Mrs. Brothers Revelle, bes Jongleurs herrn Charles Bicari und ber Grotest-Bantomiften Dre. Bille und Caro; Grl. Elfa Stahl brachte es gut feinem Erfolg, baran mag mohl in erfter Reihe bie für bie Stimmung eines Conntage-Bublifums wenig berechneten Bortrage bie Schuld tragen, benn im Gangen hat Fraulein Stahl eine gwar fleine, aber boch gut geschulte Stimme und auch ihr Bortrag läßt nichts gut befteben murbe, falls fich bagu ein Unterneb- | jeber Berfon gu einer Geruchsprufung barreichte.

wurde gestern in Saft genommen, weil er ver bem Geruche nach ben nicht mit "Untbropin" bachtig ift, auf bem Bentral-Guterbahnhof mit ber Barnip liegenden Rabn bes Schiffere Thome anderen Anthropinforte mit ber Bunge gemacht, - Die englifden Blatter find beute Irie- eine filberne Bplinberuhr geftoblen gu baben.

- Am 24. b. Dits. murbe aus bem Saufe

- Der Tifdlergefelle Rarl Talfemit 23 Jahr alt, bat fich feit bem 23. b. Mie. aus feiner Baumftrage 29 belegenen Bohnung ent- in mechfelnber Art - theils belebend, theils lab-

- Land gericht. Straffammer 3. puntt auf ber Erflarung ihres Bertrefers. Wir Sipung vom 27. April. Am 22. Geptember v. gen ber Schuhmachergefellen fatt, welches gegen geführt batte. Die Rebenbauer vieler Wegenben, gerung zu beantworten. Das Refultat ift ein nehmer Streit begannen, welcher balb gu That- Bein mit außerorbentlich feinen Bouquetten er-

Fr. Bilh. Beder und Fr. Rich. Marquardt. berg belaftet wurde. In Folge beffen murben Reuendorf und Dankowsky ju je 3 Mon. Befangniß, Bergberg gu 20 Mart Gelbftrafe ev. 4 geflagten wurden freigesprochen.

Ans den Provinzen.

Auf die von ber Stadtverordneten-Berfamm. lung ju Lauenburg an Ge. Durchlaucht ben Für ften Reichstangler aus Unlag feines Geburtstages und als Ehrenbürger ber Stadt Lauenburg ge fandte Abreffe erhielt Berr Bürgermeifter Bemte bortfelbst am Donnerstag folgenbes Schreiben :

"Berlin, ben 20. April 1885. Guer Boblgeboren bitte ich, meinen herren Mitburgern meinen verbindlichften Dant für Die freundlichen Gladmuniche auszusprechen, mit welchem Gie meiner gu meinem Beburtstage gebacht haben.

von Bismard."

Bermischte Nachrichten.

- Profeffor Guftav Jager, ber Bollapostel, bat in Berlin, wo er zwei Bortrage über Anthropin und einen über bie Erfahrungen mit ber Wollfleidung und Rationaltracht bielt, nach bem fast einstimmigen Urtheil ber gefammten Breffe einen großen Erfolg erzielt, ber ficher von einfluß. reichfter Wirfung für feine Lehren fein wird. Bir reprotuziren einen Bericht ber "Täglichen Rundfcau" über die Beinproben mit Anthropinfügelden. Das Blatt fcreibt:

Professor Buftav Jager bielt, nachbem er am Montag Mittag, von einer Schaar hiefiger Jagerianer freudig empfangen, in Berlin angelangt ift, am Donnerstag eine erfte, und am Freitag eine zweite Weinprobe im "Nordbeutschen Bof" ab Die Tracht, Die er babei angelegt batte, bestand aus buntelbraunen, enganliegenben, fogenannten Ritterhofen, gelben Stulpftiefeln und einem blauen Bamme, das ein rother Gurtel umichlog, mabrend ed ein gleicher Rragen und eine ebenfolche Schleife mit Goldtroddeln gierte. Der Angug, in welchem Jäger bei feiner Untunft auf bem Unhalter Babnhof erschien und in bem er fich auch fonst mehrfach auf ben Strafen zeigte, ift von gelbbrauner Farbe mit grunem Burtel und Bejat. Der Sut,

beffen Rrempe er hinten bochgeflappt trägt, ift ichwarg mit weißer Feber. Bu ber erften Beinprobe maren etwa 40 Theater fant por ausverlauftem Saufe ftatt und Besucher ericienen, mabrent man in ber zweiten febr Biele mußten an ber Raffe wieber umtehren, über 60 gablen fonnte. Auch einige Damen batten fich eingefunden. Bei ben Weinproben hanbelt es fich um bie Brufung bes "Anthropins" ober Bom haare fommt in Die Streufügelchen, welche Jager ale Anthropinpillen in ben Sanbel bringt, nichts binein; nur ber in bem Sette, Das bem Saare anhaftet, enthaltene Duft wird ihnen mit jenem Tette mitgetheilt. Diefer Duftftoff, ben gwölf Jahren foweren Rertere verurtheilt. Jäger ale einen mojdusähnlichen bezeichnet, wird von ihm als bas Agens angeseben, welches ber tobten Materie bes Menschen Leben ertheilt und beffen fpegififche Beschaffenheit bie verschiebenen Eigenschaften bes Individiums hervorbringt. Da-Berfonen in abnlichem Sinne wie im eigenen Drganismus ju mirten. Das Anthropin einer gegu munichen übrig. Diefelbe bat mabrent ber wiffen Berfon bat nun, wie Jager nach gablreichen murbe, ficher auch mabrent bes gangen Jahres ein Anthropinforn hineinwarf und nun beibe Beine Es fand fich nicht Giner, ber überhaupt feinen - Der Schmiedegefelle Johann &riebel Geruchsunterschied mabrnahm. Rur Benige gogen versetten — nicht "humanisirten" por, indem fle ibn für fraftiger erflarten. Sager gab bei feinen prattifden Berinden fortmabrende Erflarungen und zeigte bann einen Ap-Nervenbelebung bes Menfchen gu meffen im Stande ift. Da fich herausgestellt habe, bag bie Einathmung ber Berüche ber verschiebenften Stoffe Buträglichfeit unferer Speifen und Betrante, unferer Befleibungematerialien u. f. w. Gpannenbes Intereffe erregte es, ale Jager auseinanberjo ergablte er, bungen ihren Wein mit Menfchen-

Ramen vertauften humanifirten Bigarren von 2 und mit Borliebe geraucht werben und bag mander gimmige Feind von ihm und feiner Sache, ber fich vor Abichen fouttle bei bem blogen Gebanten an "Jäger-Bigarren", vielleicht mit größtem Behagen eine Bigarre rauche, bie - fo unscheinbar fie aussieht — boch in ber That mit Unthropin burchfest ift. Ja, felbst humanisirtes Schrotbrob werbe viel verfauft und allgemein für bas befte Schrotbrob erflart, ohne bag bie Bergebrenben wiffen, was es enthält. Aber gerabe hierin zeige fich, baß feine Sache Etwas - Alles für fich habe und von Ginbilbung ober Schwinbel nicht bie Rebe fet. Intereffant waren ferner noch die Ausführungen, Die Jager über bie erbobte Birffamfeit verbunnter Gubftangen gab.

- Ein Maler, ber ein Bild ausgestellt batte, verftedte fich binter bemfelben, um jo felber bie Meinung bes Bublifums ju boren. Ale er bann Tag für Tag nur Tabel vernahm, brebte er bas Bemalte mit ber Abficht, es in eine gunftigere Beleuchtung ju ruden, immer berum, bis enblich bie Bilbfeite ber Band jugefehrt mar. "Gine ausgezeichnete Arbeit!" bemerkte ba einer ber Beschauer, "bie Lei wand ift fo taufdend abnlich gemalt, daß man beutlich bas Bewebe erfennt." "Run, ich mußte es ja," bachte ber Maler bet fich, "daß mein Bild auf ber einen ober anderen Geite boch gefallen muß."

'en

Da

M

mi

los

bei

- Bu einem General tam ein ftammiger Refrut. "Du bift boch fein Trinter, fein Schlemmer, fein Spieler, Buriche ?" fragte ber ftrenge Rriegemann. - "Rein, Berr General!" mar Die Antwort. - "Aber Du bift boch ein maderer Rerl, ber feinen Branntwein vertragen fann ?" - "Und mar's ein Eimer voll!" entgegnete ber

Refrut breift.

- (In ber Wefellichaft.) "Ich begreife nicht, mein Fraulein, wie Gie biefen Berrn bubich finben tonnen, er hat ja graue haare." - "Erlauben Sie, mein herr, granes haar und viel ift mir lieber als fcmarges Saar und gar feine."

- Etn febr reicher Mann, ber mabrend einer langen gefährlichen Rrantheit von einem nambaften Profeffor behandelt murbe, fandte bemfelben nach vollendeter Beilung ein honorar von 3000 Bulben. Der verwöhnte Argt, ber bas honorar weber feinem Ramen, noch bem Bermögen bes vom Tobe Beretteten entfprechend fand, bestätigte brieflich ben richtigen Empfang bes Gelbes unb folog bas Schreiben mit einigen boshaften, icheinbar einem Grrthum entspringenben Borten, in benen er feiner Bermunberung barüber Ausbrud gab, bag ein fo reicher Mann ebenfalls, wie mander arme Batient, in Raten gable.

- Eine Raben mutter fant am Freitag in ber Berfor ber Tagelöhnerin Barbara Schaffbod vor bem Strafgericht gu Rorneubruch (Nieberöftereich). Sie mar beschulbigt, burch fortgefeste Dighandlungen ihres breifahrigen Rinbes, inebefondere badurch, daß fle baffelbe auf einen mit glübenben Roblen gefüllten Topf feste, ben Tob bes Rinbes verurfacht gu haben. Die Angeflagte wurde ichulbig erfannt und gu

Forbon (Rr. Bromberg), 21. April. Borgeftern feierte Die Ginmohnerfamilie Des Ber n R. auf Bilbelmebobe Rindtaufe. Ginige Bafte wollten tangen, ber Gestgeber wollte biefes aber nicht gulaffen, worauf Giner fagte : "Barte, Du gegen halt er ibn fur befabigt, auch auf frembe follft beute noch tochen und braten," tann entfernten fie fic. Gegen Morgen um 3 Uhr gingen fie (es waren ihrer brei) gur Ausführung ibrer Drobung. Bunachft mußte einer feben, ob Dauer ber Ausstellung in Antwerpen ein bochft Berfuchen festgestellt gu haben glaubt, Die Gigen- Alle in bem Saufe foliegen, bann murbe es angut wie ohnmächtig. Den englischen Suegtanal Reichehallen-Ensembles erfreuen, laft barauf ichlie. fomad ju verleiben. Jager machte ben Berfuch, noch jurud ine Saus im ihren Mann ju retten, aber ale fie binein wollte, folugen ihr fcon bie Flammen ine Geficht; fle tonnte ihren Dann nicht retten, und er verbrannte. 2 Baufer und ein Stall find ganglich niebergebrannt. Giner ber Brandftifter ift bereits verhaftet und beute bem Bentralgefängniß in Bromberg jugeführt worben.

Berantwortlicher Rebatteur: B. Slievers in Stettin.

Telegraphische Depeschen.

Mostau, 26. April. Die "Mostauer Beitung" weist barauf bin, bag ber Emir von Afghanistan in ber Neigung zu einem Bunbniffe mit "Es ift nicht langer eine Frage über ftrittige Breitestraße 2 ein noch gut erhaltenes Belociped parat (ein fogen. Chronoffop), mit welchem er bie England in gang Afghanistan vereinzelt baftebe und plaidirt entschieben für einen friedlichen Ausgleich swifden England und Rugland. Es mare Englands wie Ruglands wurdig und ihren mabren Intereffen forberlid, wenn bie gwifden ibnen ichmebenben Digverftanbniffe nicht zu einem Bruche, Anspruch. Aber je weiter die Erorterung geführt angenommen, daß bemfelben ein Unglud juge- fabige ber Apparat ju einem Urtheile über bie fondern ju einer Berftanbigung führten, nicht jum Rriege, beffen Ausgang nicht vorauszuseben fei, fonbern gu einem guten bauerhaften Frieben, beffen Rugen flar fei. Bie groß maren biefe Refultate, waren ehrenhalber verbunden, Genugthung ju 36. fand in einem Saale in Tornen ein Bergnu. feste, mas ihn auf bas humanifirungsverfahren wenn die Schwierigkeiten beigelegt werden und als Bafis einer neueren, befferen englifd-ruffifden Bolitit bienen fonnen, befreit von einer unnuger rung mit einer boffichen aber entichiebenen Bei- ren, einige Störungen erlitt, Da vericbiedene Theil- baaren und behaupten, bag fie auf blefe Art einen Beife ericopfenben, gegenstantelofen Rivalitat. Dies ware ein wahrhaftes Berbienft Englands und Ruflands, beffer als jeglicher Gieg. Die "Mosfauer Beitung" meint, swifden Rugland und Engin einen folden fturgen, aber mit ber feften Bu- Beimwege geriethen bie Barteien bart aneinander, bas beim Raffren erhaltene Abichabfel. Somit land fonne nicht nur ein mehr ober minber erverficht, bag unfere Sache eine gerechte ift. Bir bis folieglich swei ber Theilnehmer burch Meffer- ftupe fich fein Berfaren auf alte, swar unver- traglicher modus vivendi, fondern auch eine Freundwerben wiberftrebend bas Schwert gieben, wir wer- fliche nicht unerheblich verlest waren. Diefes Ber- ftanbene, aber mobilbemabrte Braftifen. Jeber un- fchaft berbeigeführt werben, welche filr beibe gleich gnugen hatte nun heute ein Rachfpiel bor bem befangene und ehrlich Urtheilende muffe bas That- nublich fei und beffer als die Baffen ihre beiber-Bericht, bei welchem fich alle Theilnehmer bei ber fachliche jenes Berfahrens jugeben, und es ge- feitigen Intereffen befdugen murbe. Schon an-Schlägerei auf ber Anklagebant Rendezvous ga- ichehe bies felbft von Begnern, fo lange fie nicht gefichts ber Möglichkeit eines folden Ausgleichs "Der gordifde Rnoten mag ohne Zweifel ben. Es waren fammtlich Schubmacher und gwar: wußten, um mas es fich handle. Jager enthüllte follte man nicht mit bem Gabel raffeln.

Desangen und erlon. Roman von Emilie Beinrichs.

iere Gefahr bie Bentubte tind

In ber gangen langen Beit feiner Gefangenicait war ber Gebante ber Rache bas Bentrum gewesen, um welches fich fein ganges Denten und Sinnen wie im ewigen Rreislauf gebreht. Frei fein und ben Urbeber feines Elenbes vernichten, - bas mar bas einzige Endziel feines Lebens, - und boch hatte er eine furge Zeit baffelbe vergeffen, bie bojen Bebanten überminben fonnen in bem Entichluffe, für bie Schwester gu leben und ju fterben. 218 er beute Abend feinen Feind wieber gefeben, waren alle guten Entichluffe babin und ber Damon ber Rache nahm aufs Reue von feiner Geele Befit.

Mle er fo mit feinem Tobfeinbe burch bie ftille Racht babinfubr, ringeum Frieben, über fich ben blauen Sternendom mit ben funfelnben Lichtern, welche wie Engelsaugen auf ihn berabblidten, ba fam bie Erinnerung ber furchtbar verlebten Bergangenheit mit boppelter Scharfe über ibn, er ftredte bie band jum Schwur empor, - Bericht zu halten über ben Elenben, beffen Maag in biefer Stunde gefüllt fei.

Er bachte nach über Alles, mas bie beiben Manner vorbin miteinander gefprochen. Sollmeier im Befängniffe, er fannte ben Mann bon feiner Jugend ber, fle maren ja Rachbarskinder Bewefen Bei bem Berrn Sanftleben, bem Bormund, hatte er ibn angetroffen und ihm beimlich mitgetheilt, was er in ber Schreiberftube gebort, Benug, um ben Ameritaner gu veranlaffen, fich logleich jum Doftor Abler gu begeben.

bes Gefangen n, ber einem offenbaren Buben- benen maren erfolglos geblieben. freich jum Opfer gefallen, etwas beizutragen? ale Lanbemann gu erfennen gegeben.

infamen Lanbstraße. Der Ruticher flieg berun- wieber erfennen ?

fter, öffnete bie Thur und fagte: "Dort liegt bas | Ale Mahlmann bie Stube betrat, fuhr Ratha- unbeimliche Erfcheinung aus vergangenen Tagen, Chauffeebaus, wollen Sie ausfteigen ?"

bier, bis ich gurudfehre."

Ronrad folüpfte von feinem Sipe berab und froch geräuschlos auf allen Bieren bis an bas begann er, "fürchten Gie fich boch nicht vor mir, Bebuich bes Grabens. Der Beg machte bier eine Fraulein Soff, - ich meine es wirklich gut mit Biegung, er fannte bas Terrain, fdwang fich raich über ben Graben, von ba über einen Baun und befand fich auf einem Uder, wo er mit bem Fabrifanten, welcher ruftig auf bas ungefähr gehn Minuten entfernte Chauffeehaus juging, gleichen Schritt halten tonnte, obne von biefem bemerkt zu werben.

Mahlmann hatte bas Saus erreicht und umschlich es wie eine Rape, mahrend Konrad fich binter einem Buich nieberkquerte und mit feinen Falfenaugen bie Dunkelbeit, welche burch ben beiteren Sternenglang etwas erhellt wurde, burchbrang, um alle Bewegungen feines Feinbes gu übermachen.

Eine Zeitlang fpabte Letterer burch bas unverhüllte Genfter ber Parterreftube, bann ging er mit einem rafchen Entschluffe ine Saus.

Im nächften Augenblid nahm Ronrab feinen Blat am Fenfter ein und fein Auge überflog Die Stube, welche er vor wenig Monden betreten und bann als geheptes Wild wieder verlaffen.

Bor einem kleinen Tifche fagen zwei junge Madden beim Schein einer Lampe emfig mit Daben befchäftigt. In bem einen erfannte Ronrab bie Einnehmertochter, welcher ihm bamale gur Ratharine Soff und ihr Antlig glubte vor Born, Blucht geholfen, - wer war bas andere bilbicone Mäbchen ?

Ronrad erfannte feine eigene Schwester nicht Ronrad fnirichte mit ben Bahnen, bag jener mehr, welche er mabrend feines Aufenthalts in Muffen Sie mich, die Lette meiner Familie, auch Schurle por ibm im Bagen auch bier wieder ber Refibeng vergebens gesucht hatte : felbft Sta- noch ale Opfer 3brer Boebeit baben ? - Gott eine band im Spiele batte, mas fonnte er, ber nislaus Sturmer mar cuf ber Boligei getäufcht wird Sie richten fur biefe Berfolgung !" intlaffene Strafling, beginnen, um gur Rettung worben, feine Rachforidungen nach ber Berichmun-

Bar es ein Bunder, daß ber arme Sträfling mandte Mahlmann fich um. Ronrad Soff ftand richt über Dich halten. Romm, Berrather, Diefe Datte er fich bem Ameritaner boch nicht einmal bie Schwefter nicht wieber erfannte? Satte er fie mit funfelnben Augen auf ber Schwelle, ben Stunde foll mir ein ganges, verlorenes Leben beboch in acht Jahren nicht gesehen, wie konnte er Triumph bes haffes und ber Rache in tem blei-Best endlich hielt ber Bagen mitten auf ber in ber blubenben Jungfrau bas Rind von bamals den Untlis.

rine hoff erfdredt von ihrem Stuhle empor und ein befanntes Rathfel, beffen Lofung fein Blut "Ja wohl," verfeste Mahlmann, "Sie warten flüchtete fich angstbleich binter die Freundin, welche erftarren machte. ruhig nach feinem Begebr fagte.

"Ich komme als aufrichtiger Freund gu Ihnen,"

"Bir banten für Ihre Freundschaft." verfeste Johanne Blum mit fester Stimme, "meine Freunbin ift bier gang gut aufgehoben."

"Glauben Gie bas ja nicht, mein gutes Rind, lacelte Dablmann, "im Gegentheil, ftogen Gie meine Sand beute Abend gurud, merben Gie's morgen ichon bitter bereuen."

"Darauf laffen wir es getroft antommen," rief Die Einnehmertochter, "noch einmal, Berr Dablmann, — ziehen Sie Ihrer Wege, wir wollen feine Gulfe von Ihnen."

"Morgen fommt bie Boligei, um Gie bei bellem Tage abzuholen, Fraulein Soff!"

"Ste lügen," rief Johanne heftig. Ronrad folich ber Sausthur gu und ftanb jest por ber geöffneten Stubenthur.

"Ich luge nicht," verfette Mahlmann, "bie Beschichte mit bem Diebstagt ift noch lange nicht beenbigt, ber Berbacht ber Beblerei laftet fcmer auf Fraulein Soff. Folgen Sie mir in ein ficheres Mini, - fein Lieutenant Miltig wird gum zweiten Male 3hr Retter."

"Entfernen Sie fich, herr Mahlmann," rief "baben Sie nicht genug baran, baß Gie meinen ungludlichen Bruber ins Buchthaus, meinen armen Bater in ein fruhzeitiges Grab gefturgt haben ?

"Gein Bericht ift ba!" tonte eine furcht. bare Stimme von ber Thur bee und erschredt

Mablmann ftarrte ibn entfest an, wie eine ibn mit fich binauszuzieben.

"Erfennft Du mich ?" fragte Ronrad mit beiferer Stimme, "fennft Du ben Straffing, - Berrather ! - ben Du bubifd um fein Leben, um feine Freihelt betrogen ? - Das Gericht Gottes ift über ben Gunter gefommen !"

"Ronrad, mein Bruder!" rief Ratharine, ibm beibe Arme entgegenstredend, "o, Gott fei gepriefen, nun bin ich nicht mehr verlaffen."

"Urmes, gutes Rind !" murmelte Ronrab, ffe wehmuthig anblidenb.

"berr, mein Gott! es ift ber Strafling!" Diefer Gebante raubte Mahlmann aue Faffung, alle Denffraft. Gein haar ftraubte fic bei ber Borftellung, bier braugen in dem einfamen Saufe, von aller menschlichen Gulfe fern, ber Rache feines tödtlichften Feindes preisgegeben ju fein. Gein Blid irrte unftat umber, eine Rettung aus biefer Befahr gu entbeden.

"Du erfennst mich alfo," fubr Ronrab nach einer Baufe fort, "und jagft Dir bamit felber, bag fein Erbarmen von mir gu boffen ift. Du haft mir beibes, Leib und Geele verborben, ich fann nur eine an Dir vernichten, ba Deine Geele längft bem Bo en verfallen ift. Jest fieb, Bube, ob Dein Benterebelfer, ber Schupgeift aller Schurfen, Dich erretten wird aus ben banben bes Gerichts."

Ronrad fab entfestich aus in biefem Augenblid, fein Geficht war vergerrt und leichenblag, Die Mugen wie mit Blut unterlaufen. Mablmann mußte einfeben, bag er von biefem Feinbe fein Erbarmen mehr ju hoffen babe. Bas er in biefen wenigen Augenbliden an Tobesangft erbulbete, war icon ein Gericht Gottes.

"Doch nicht bier, nein, nicht bier," fuhr ber junge Mann in fleigenber Aufregung fort, "im Dunkel ber Racht, ohne Beugen will ich Begahlen."

Er padte ibn mit fraftiger Fauft am Urm, um

(Anficit eines erfahrenen Brattifers.) Egeln Magbeburg. Sehr geehrter herr! Sie hatten die ite, mir vor langerer Zeit eine Schachtel Ihrer Apoefter R. Brandt'ichen Schweizerpillen zur Prüfung und uwendung zu überseuben; ich finde mich veraulaßt, Shalb meinen Dauf abzustatten. — Ich nahm Gesenheit, diese Pillen bei meiner Fran auzuwenden, da weielbe an Anschoppungen in den Unterleidsorganen, an untiderfüllung im Pfortaderspsiem, an Dämorrhoidalsständen und deren Tolgen litt. — Das Resultat durch Kehrenus Arter Schweizerpillen Abends 2 Stück. n Gebrauch Ihrer Schweizerpillen, Abends 2 Stück ur schon nach kurzer Zeit ein auffallend günstiges und meine Frau jeht fast ganz von Ihrem langen Leiden freit. Auch ich din über die rasche Menderung ihres denden Zuftandes sehr erfreut und überrascht und habe Shalb die so vorzüglichen Schweizerpillen bei ähnlichen einen empfohlen 2c. Hochachtungsvoll und ergebenft med. Braner

Man achte genau barauf, daß jede Schachtel als-tiquett ein weißes Kreuz in rothem Grunde und den lamenszug Rich. Brandt's trägt.

Borfenbericht.

Stettin 25. April. Wetter bewölft. Temp. + Bar. 28" 3"'. Wind S. Beisen ruhig, per 1000 Klgr. loko gelb. u. weiß. 68—174 bez., per Epril-Mai 173 nom., per Mai-Juni 73 bez., per Epril-Mai 176—176,5 bez., per Juligufi 179—179,5 bez., ber September-Oktober 184 bez.
disgen ruhiger, per 1000 Klgr. loko inl. 138—143 bez., per Junidi 149—148,5—149 bez., per Juli-Angust 150 G.,
September-Oktober 152 bez.
dibhäl upperändert, per 100 Klgr. loko p. F. b.

Mibol unverändert, per 100 Rigr. loto o. & A 50,5 B., per April-Mai 50 B., per Mai 49,75.

ber September-Ottober 52,5 B., 52 B.

Spiritus behauptet, per 10,000 Siter % Loko s. F. 8 bea., per April-Rai 41 nom., per Mai-Juni 41,3 41,2 bea., per Juni-Juni 42,4 B. A. G., per Juli-Juni 43,5 B. u. G., per August-Satumber 44,3 bis

Stadwerordueten-Berfammlung Am Donnerstag, ben 80. d. M., feine Sitzung. Stettin, ben 25. April 1885.

Waren in Mecklenburg.
Bahrend der im Juni d. 3. hierselbst stattsindenden derschau, Maschinenausstellung und Wettrennen des Edikationen Bereins beranstaltet der hiesige

am 3., 4. und 5. Juni

Große allgemeine eflügel=Ausstellung Bramifrung burch filberne und bronzene Mebaillen,

Gelbpreife und Ehrendiplome dauch findet eine Berloofung ftatt. | à Loos ogramme und Anmelbebogen kommen benmächst zur

adung. Gejuche um Zusendung derselben sind an aufmann **Louis Stacel** in Waren zu richten. attfeldt & Friederichs

Stettin, Bollwerf 36,

expediren Paffagiere bon Bar Ball Ball nach

mit den Schnellbampfern bes Norddeutschen Lloyd.

Reisedauer 9 Tage. cidenslaufer, Berlin NW. Pianinos 15 Mrk. monatlich. Bell-Orgeln Katalog gratis.

großer Pferdemarkt in Stettin,

am 16., 17. und 18. Mai 1885. Mit Genehmigung ber fonigl. Regierung.

Sauptgewinne: 10 vollftanbige Equipagen, barunter eine vierspännige, und gusammen 100 Reitund Wagen=Pferbe.

Es werden 66,000 Loofe a 3 Mark ausgegeben und ift der alleinige Bertrieb den Rob. Th. Schröder in Stettin

> Carl Meintze in Berlin, Unter den Linden 3,

Anmelbungen zum Pferdemarkte werden zu händen des Herrn Konsul Wacchter baldmöglichst, spätestens dis 5. Mai erbeten, da solche später nur nach Maßgabe des vorhandenen Plages berücksichtigt werden können.

Jebes Loos trägt ben Stempel des Komitees und wird bei Abnahme einer größeren Angahl Loose entsprechender Rabatt gewährt.

Das Komitee des Stettiner Pserdemarktes in Stettin. v. Albedyll, Oberft und Regiments-Rommandeur. R. Abel, Banquier und Konful. Graf Borke-Starzordt. Joh. Braun, Aufmann. Maken, Oberbürgerneister. v. Meydebreck, General-Major. M. Heegewaldt, Aufmann. Meibel-Luckow, Rittergutsbesiter. von Manteussel, Königlicher Landrath. C. Meister, Kaufmann und Koujul. Nobbe-Pinnow, Königlicher Defonomierath von der Osten-Blumberg. von der Osten-Blumberg. von der Osten-Penkun, Königlicher Kaumerherr. v. Massendach, Königlicher Landstallmeister. Freiherr von Sommitz-Freest. Mellmuth Schröder, Kaufmann. R. Wacehter, Kaufmann und Konjul. von Wedell-Blankensee, Major a. D.

bez., per September-Oftober 45.2 Nz., B. 11 S. and markt. Weizen 169—176, Roggen 145 his selben 169—176, Roggen 145 his selben 140—141, Hafer 156—160, Kartosseln 38

Gerste 140—141, Hafer 156—160, Kartosseln 38

Badelogirhanse und Europäischen Hofe zu. erledigt:

Badelogirhanse und Europäischen Dittel befannt: Georg-Bictor-Onelle und Hafengen über das Bad, Bestellungen von Wohnungen im Europäischen der Wildunger Mineralg.—Aktlengesellschaft.

Die Inspektion der Wildunger Mineralq.-Aktiengesellschaft.

Lippspringe,

Station Paderborn (Westf. Bahn), am Teutoburger Walde.

Stickstoffreiche Kalktherme (17° R.) mit Glaubersalz und Eisen, feuchtwarme, beruhigende Luft, Bäder, Donchen, Inhalationen, dem bewährtesten Standpunkte der Wissenschaft entsprechend in neuen komfortablen baulichen Anlagen. Erfolgreiches Bad bei chron. Lungensucht, pieuritischen Exsudaten, quälenden trockenen Katarrhen der Athmungsergane, Kongestionen dahin, nervösem Asthma, reizbarer Schwäche, Dyspepsie. Frequenz 2500. Saison vom 15. Mai bis 15. September. Die Kurhäuser in den prachtvollen Anlagen gewähren Komfort und vortreffliche Verpflegung. Orchester 18 Mann stark. Gut ausgestattetes Lesezimmer. Den Wasserversandt bewirkt und Anfragen beantwortet

Die Brumen-Administration.

Berlin W. J. 16 CX Jagerstr. 4950.

Thee's neuester hi

Als besonders helicht empfehle ich: Sovichong a 1"md . 2,000, 50, 3,00, 400, 5,00 and 6,00, Woning Congo a Prod of 2,00, 2,50, 3,00, 4,00 and 6,00, Welange (aus Souchong, Congo und Pecce) à Pfund M 4.00. 5.00 und 3,00. Thee-Grus à Pfund # 2,00, 2,40 und 8,00

in plombirten Packeten à 1/4, 1/2, 1/4 Pfund mit meiner Firma und Preis verschen Ausführliche Preislisten meiner sämmtlichen Theesorten wie Muster jederzeit

franko und gratis. Niederlagen in den meisten Städten Deutschlands.

Kirchliche Anzeigen.

Um Bußtage werden predi Derr Brediger de Bourdeaug um 83/4 Uhr. Derr Konfistorialrath Brandt um 101/2 Uhr. (Abeudmahl, Beichte am Dienstag um 6 Uhr.) Der: Generasiuperintendent Dr. Jadpis um 5 Uhr.

In der Jakobi-Kirche:

Herr Prediger Steinmet um 9 Uhr. (Rach der Predigt Beichte und Abendmahl.) Serr Brediger Pauli um 2 Uhr. Derr Brediger Müller um 5 Uhr.

Derr Divifionspfarrer Hoffenfelber um 9 Uhr. (Militair=Gottesbienft.)

Herr Pastor Friedrichs um 10½ Uhr.
(Nach der Bredigt Beichte und Abendmahl.)
Herr Prediger Müller um 2 Uhr.
(Nach der Predigt Beichte und Abendmahl.)

In ber Peter- und Pauls-Rirde: Herr Paftor Fürer um 10 Uhr.

(Nach der Predigt Beichte und Abendmahl.) herr Pastor Fürer um 2 Uhr. In ber Gertrud-Kirche:

derr Baftor Luctow um 9 Uhr. Abendmahl, Beichte um 81/2 Uhr: Herr Prediger Göhrte.) Derr Prediger Göhrke um 2

Herr Prediger Meyer um 10 Uhr. (Abendmahl, Beichte um 9 11hr)

Herr Brediger Steinmes um 41/2 Uhr. In ber Tanbftummen-Anftalt (Elifabethftrafe):

In der lutherischen Rirche in ber Renftadt: Borm. 91/2 Uhr u. Nachm. 51/2 Uhr Lesegottesbienst.

herr Brediger Mans um 101/2 Uhr. (Rach der Predigt Beichte und Abendmahl.) Brüdergemeinde (Glifabethftrafe 46): herr Vorsteher Spiegel um 4 Uhr.

Ratholische Kirche (im Königlichen Schloff): Unt 8½ Uhr Frish= resp. Militär-Gottesbienst. Um 10 Uhr Hochant mit Predigt. Um 8 Uhr Nach-

mittags=Unbacht. **= Das gelänfige Sprechen, =** ben, Lefen und Berftehen bes Engl.

u. Frang. (bei Fleiß u. Ausbauer) ohne Lehrer sider zu erreichen durch d. in 32. Aufl.

vervollf. Orig. Unt.-Briefe n. d. Meth. ConstaintLangenscheidt. Probebriefe a 1 M. Langenscheidt'sche V.-Buchh., Berlin SW.11. NB. Wie der Prosp. nachweist, haben Viele, d.

nur diese Briefe (nie mündl. Unt.) benutzten, Examem als Lehrer d. Engl. u. Frz. gut

Ein wahrer Schatz

für alle burch jugendliche Berirrungen Erfrankte

80. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 3 Me ber an ben Folgen solcher Lafter ibet; Taufende verdanten bemfelben ihre Wiederherstellung. Bu beziehen durch das Berlags-Magazin in Leipzig, sowie durch jede Buchhandlung in Stettin.

Die Tuch fabrik von Carl Eiling in Suben i. 2.

herren-Anzügen u. Commerüberziehern (nur reelle Waare) in jeder beliebigen Meterzahl gu Fabrifpreisen.

Musier franko. Waare nur gegen Baarzahlung.

gewiß."

fein Schidsal anschaulich zu machen.

"Ronrad, Konrad, was willft Du beginnen ? biefes Elenben ! Sab' Erbarmen mit ibm !"

fturgend. "hinweg," fnirichte Ronrab, "fühlte er Er-

und ins Berberben fließ ?" D, Fraulein, Sie find gut, bitten Sie für

mann, bie eine band gegen Ratharine aus-Aredenb.

"bund, - erbarmlicher !" fprach Ronrab, ibn jur Thur ichleifend, "was nindert mich, Dich bier Schwester, wollte fie retten vor ber Bolize!." fogleich mit bem Buß gu gertreten ?"

Ronrad," rief Johanne Blum, bleich und mit im Gefängniß?" bligenben Augen voc ibn bingretend, "Dein Bater verfällt ?"

er bumpf, "ber erfte Laut und Dein Tob ift ift, fich niemals als ehrlicher Menfch wieber fub. Sie geben nach Amerita, — bort fennt Sie Rie- ber Schwester, wenn auch unbefannt, finden ließ? len barf ?" rief Ronrad mit bitterem Sohnlachen, manb, - nur feien Gie barmber ig, tobten Gie Er jog ein fliletartiges Meffer bervor, um ihm "und diefen burgerlichen Tod habe ich bem Ber- mich nicht." rather bier gu verbanten, bafür follte ich ibn nicht juditigen ? - Ab, wißt 36r benn nicht, furchtbarem Ernft, "Du mußt von meiner Sand fein Gehirn und brobten, ben Gieg über ibn gu D, befuble Deine Bande nicht mit bem Blute bag ich ber gangen Menfcheit einen Dienft bamit fterben, bas habe ich gefchworen." erweise ? - Bekenne Couft, bag Du Schuld an Go rief Ratharine in Tobesangst auf ibn gu- bes ungludlichen Sollmeier's Tobe bift, beffen an- Richter, weil er bem Bofen geleiftet ift," fprach gebichtetes Berbrechen meine Schwefter mit ver- Johanne Blum mit felerlichem Ernft, "swinge berben foll, fo gut, wie Du ben Bruder aus ibn, ju halten, mas er gur Gubne gelobt, Ron- bes jungen Mabchens und ras Bogern ichienen barmen mit mir, mit Euch, ale er mich verrieth Amerika mit Gulfe des ichurkischen Abvotaten beute Abend in's Gefängniß haft bringen laffen, um Dich bes Raders zu entledigen. Befenne, Bert, bas uns Alle gludlich machen tonnte, mich um Erbarmen," flehte und winfelte Mabl- was wollteft Du bier bei meiner Schwester, wel- ich folge Euch nach Amerika, fo mahr mich Gott ches Bubenftud hat Dein tenftifches Behirn wieder in diefem Augenblid hort und feinen Segen bagu ausgebrütet ?"

" Onabe, Gnobe, ich meine is gut mit Ihrer

"Konrad, was fprichft Du ba von hollmeier?" "Die Bruderpflicht bindert Dich am Morde, rief Ratharine fast außer fich, , Guftav Sollmeier tunft por ibm ausgebreitet, eine Butunft woll eines neuen gludlichen Lebens, einer Butunft im

ift todt, willft Du Ratharine jum Gelbstmorbe mann in Todesangft, "fchenfen Gie mir bas Le- mel ibm nicht bei feinem neuen Eintritt ins Letreiben, wenn ihr Bruder als Morter bem Befege ben, junger Mann, ich will wieder gut machen, ben fogleich Die Sand gezeigt, welche an ihm, fo viel in neinen Kraften fteht - ich gebe 36- bem Ausgestoffenen, Liebe und Erbarmen ubie? Bas nutt ibr ein Bruber, ber als entlaffe- nen ein Bermogen, fuche hollmeier ju befreien, War es nicht ein Fingerzeig Gottes, ber ihm in

"Bage nicht, um Gulfe ju rufen," fagte ner Strafling boch ewig bem Gesehe verfallen rette bes Bruders und Ihrer Schwester Ehre, - iber erften Gefahr bie Freundte und Gespielin

"Nein, und breimal nein," rief Ronrad mit

"Einen folden Schwur verbammt ber ewige rad, bann thuft Du ein Bert, ju weichem Dein ihn mit neuer hoffnung ju beleben. Bater ficherlich feinen Segen geben würbe, ein giebt.

lleber Konrad's Antlig jog ein heller Burpurfcein, - wie im Sonnenlichte lag urplöglich bei ben Worten Diefes feltjamen Madchens Die Bu-"Aber ohne meine Schuld," betheuerte Dabl- mal feine Retterin gewesen? - Satte ber Sim- und Liebe eurchwoben, fich ibm frigte.

- Gollte er, von Sag und Rache erfallt, Die rettende Sant ber Liebe von fich ftogen?"

Dieje Bebanten wogten wirr und unflar burch gewinnen, ihm ben icon erhobenen Racherarm ju lähmen.

Mahlma n wand fich wie ein Wurm unter ber ehernen Fauft feines Teinbes. Die Borte

"Schenfen Sie mir bas Leben," feuchte er, "ich halte mehr noch ale ich verfprochen."

Ronrad blidte mit unfäglicher berachtung auf ben Elenden berab. Er mog Bergangenbeit und Bufunft mit einander ab, und wie bort ber finftere Rerfer mahnend um Rache ichrie, fo erhob fich hier wie ein Schredgespenft bas Schaffott, während im hintergrunde bas verlodente Bill Soffnung und Glud. Bar fie nicht ichon ein- freien Lanbe jenfeits bes Dzeane von Bertrauen

(Fortsehung folgt.)

richtic

rung brien

ereffi

och

broke

mater

धार्क

Dechi esmi

eiten

trebu

nacht tellen

on s

licher Aber

> mer egen

Schre Rivea

defun

Perbe

toopt

Reber

altes

137 7

ma

一百年

In b

eges

arjen

Res &

Baffi

Eage

miebi

m (33

n bit

He 21

Often

11 the

tehref

Broke

unteri anter anne;

ung 1

ber & Differ

nabe Began

cuer

Schul

Belten

aper

bemaj

Arebe

der 9

Brößt

Right





80 Ruthen geschlagene Dammfleine, Plansteine, 00.

Banfieine w. Memprieh, Lois i. P Fetthammel n. engl. Jährlinge fucht zu faufen und erbittet Offerten nit Breis-

MI. Sehroeder, Renbranbenburg.

Herren- und Knaben-Garderobe

empsiehlt in großer Auswahl zu billigften Preisen.

Frack=Verleih=Justitut.

Max Reibel,

29, Schulzenstr. 29.

Zur Kur und als Hausgetränk vielfach prämiirt GCSIIII heits - Apfelweim versendet Ferdn. Poetko, Guben.

Raffee: Import Hand

versendet ohne alle Nevenspesen, versteuert und franks

93/2 Pfd. grün Java, hochfein . 91/2 Pfd. Guatemala, fein, ebel Pfb. Cenlon Plantage, ff. Pfb. gelb Jana Menobo, ff.

Alsphalt:, Dachpappen: und Holz: cement-Fabrik

II. Weichert.

Grunhof, Albertftr. 9.

Fabrik und Lager von Asphalt-Dachpappe, Asphalt-Klebepappe, Holzement, Asphalt, Steinkohlentheer, Dach-leisten, Butrobr, Dachseinen, Dachselissen en gros und en detail zu billigsten Kreisen. Anfertigung von durch mich in Stettin und Umgegend zuerst eingeführten dopp. Asphalt-Klebedächern und Holzement-Bedachungen. Eindeckung mit dräper. Dach-pappe jeder Art in beliebiger Konstruktion, sowie Ueder-keben ichabhafter Konnbächer mit der Asphaltsfleben ichabhafter Bappbächer mit prapar. Asphalt-Klebepappe. Reparatur und Theerung von alten Dachern,

Restitutions-Schwärze

bon A. Sautermelster, Apotheter in Klosterwald (Hohensollern), ist das vortressischen Mittel zum Auffärben abgetragener dunkler und schwarzer Kleider, Filzhüte n. Militärkleider. In Flaschen 2 60 N und 1 M zu beziehen von der Kiederlage in Stettin dei Man Schütze, fl. Domit 17.

Bon leeren Beingebinden à 100—1000 Liter Inhalt

u. a. Lagerfässern, Arrac-Leggern, 1/1 Moselsubern, 1/2 umb 1/4 Rheinweinstücken, Pipen 2c. halten siets vorräthiges Lager und affeiten Lager und offeriren folche zu billigften Preifen.

Sellhaus-Bollwerk 3. Inhaber von leeren Weingebinden belieben sich wegen Abnahme an uns zu wenden.

Die Garbinen:Fabrik oon Bruno Güther, Hoffieferant,

Berlin O., Griiner Beg 80, versendet Proben (nicht photogrophirte Muster) von weißen Gardinen in allen Geures portofrei bei änserst billigen Preisen und streng reeller

erbittet alle Anfragen und Aufträge für ihre Fabrifate an die General-Repräsentanten für Deutschland Gebrücker Mayer, Rammaneland.

13. Stettiner Pferde.Lotterie.

Biehung 18. Mai. Sanptgewinne: 10 bollständige Equipagen (barunter ein Bierspänner) mit zusammen 1100 hocheblen Pferden.

Loofe à 3 M (11 für 30 M) find zu haben bei den mit dem General-Debit betrauten Banquiers Rob. Th. Schröder, Charles and the contract of Stettin. Berlin W., Unter ben Linden 3,

und in allen burch Platat fich frangeichnenben Bertanfsftellen. Behufs franko Zusendung der Loose u. berzeitigen Zustellung der Gewinnliste find 20 & beizufügen, Koupons u. Driefmarken werben in Zahlung genommen.

Sauptgewinner Eine komplette Equipage mit 4 Pierben, 3 Equipagen mit je 2 Pferben, 5 Equipagen mit je 1 Pferb, eine Equipage mit 2 Ponies im Gefammtwerthe von 31,400 M.; breiundachtzig

elegante Rett- und Wagenpferde im Werthe von 82,000 M. 20 Reitfättel 150 Zaumzeuge, 50 Reitrenfen, 50 Reite und Fahrpeitschen, 100 Pferbebeden und 357 andere Gewirnte im Werthe von 9600 M. Zichang am 16. Mai 1885.

Die Ziehungslifte wird in biefem Blatte veröffentlicht. Lovie in Drei Mark in den Erpeditionen biefes Blattes, Stettin, Schulzenstraße 9 und Kirchplat 3.

Auswärtige Besteller wollen zur franklirten Rückantwort eine Zehnpsennigmarke mit beifügen resp. bei Postanweisungen 10 & mehr einzahlen.

Bauer's Feuer-Annihilator

Bisheriger Versandt 23000 Apparate. Außer bereits früher mir burch Briefe mitgetheilten 397 IBrandschaden, welche mit bem patentirten (D. R.-P. 2290 und 15699)

Feuer-Almihilator gelöscht find, habe ich unter anderen untenstehende weitere Briefe erhalten.

Siegfried Daner, Donn a. Kh., alleiniger Fabrikant des patentirten Feuer-Annihilators.

Wir bescheinigen Ihnen hierdurch gern, daß der von Ihnen gelieferte S. Bauer'sche Fener-Annihilator nebst Löschmasse uns bei dem auf unserer Maschinenfabrik am 20. August 1884 ausge-brochenen Fener sehr gut e Dienste geleistet hat und wir der Leisungsfähigkeit des Apparats wohl in der Haupisache die Kettung unserer Maschinenwerkstatt verdanken.

Die ausgespriste Löschmasse töbtete das Feuer sofort und ließ an dem besonders gefährbeten Giebel der Maschinenwerksatt **kelne Flamme** wieder auffommen. Wir haben uns daher veranlaßt gesehen, Ihnen noch weiter einen Apparat nehft Löschmasse in Auftrag zu geben.

Garrett Smith & Comp., Bucan bei Magdeburg Wir machen uns das Bergnügen Ihnen mitzutheilen, daß Ihr Annihilator bei einem in unserer Fabrit ausgebrochenen Trockensiubenbrande **vorzüglielne** Dienste leistete und ersuchen wir hiermit, uns prompt 2 Stück Annihilatoren, dieselbe Größe (Nr. 2) wie bereits enwhangen, zu senden und zweifache Löschachtungsvoll

J. Stein & Co.,

Strafonits in Böhmen. Hierdurch bescheinige Ihnen gern, daß die von Ihnen bezogene 16 Stück Feuer-Annihilatoren bei einem Wolffbrande in meiner Fabrik außerorbentlich gute Dienste geseistet haben. Achtungsvoll

Der bescheinigen hiermit sehr gern, daß wir mit dem von Sern Siegfried Bauer in Boun bezogenen Fener-Annihilator Nr. 2 nebst bessen Sallielber Lösehmasse einen am 31. vorigen Monats in unserm Etablissenut entstehenden Salbrand, welcher unter Umständen große! Dimensionen annehmen fonnte, außerordentlich rasch gelöscht haben.

J. G. Schön & Co., garn= und Bigogne=Spinnerei, Streich Werdan i. Sadgen.

Die älteste Rordhäuser Dampf-Kornbrauntwein-Brennerei von C. W. Mannetze Junn. Rordhaufen,

enthfiehlt ganz alten Kornbranntwein, wie sie selbigen seit 25 Jahren an den Kellermeister Sr. Katierlich Königlichen Hoheit des Kronprinzen von Prempen und res Deutschen Reichs liefert, sowohl in Postfäßchen von 4 Liter inkl. Faß und Borto a 5 1/2 50 A gegen Postvorschuß, als auch in Flacken und größeren Gebinden, der Liter 1 bis 2 1/2 50 A inkl. Glas oder Gebinde gegen

Ferner offerire noch reinen Kornbranntwein ohne Sprit unter Garentie, aus Roggen, Baizen und Gerstenmalz fabrizirt, wie es bier in früheren Jahren gebräuchlich wa

D. W. Manutre jum., Rordhausen.



porzüglicher Qualität pro Ctr. 33 u. 36—40 M Brob brode per Post unter Nachnahme.

Mtedlenburger C. Bodien, Abnigsberg i. Pi

Schiefertafeln

in hartholz-Rahmen, anerkannt bestes Fabrikat, empftehlt bie

Rheinische Schiefertafelfabrit in Worms a. Rhein. Sehr billige Frachtiage bei bromptefter Lieferung (8-10 Tage Fahrzeit) via Roiterbam.

Trunffucht

heile ich durch mein vorzügliches Mittel und liefere berlangen umsonst gerichtlich geprüfte und einst eine erhärtete Zeugnisse. Reinhold Rotzla der fabrifant in Oresben 10. 1 19:00

Wir suchen für Stettin behufs Vertriebes und Varquet= 11. Bautischlere

Fabrifate einen tüchtigen, rührigen, möglichft mit Branche vertrauten Agenten.

Gebrüder Bauer in Breslau, Möhels, Parquets und BautischlereisFabrik.

Gine Berfonlichteit, welche die Reftangafeure u. wirthe regelmäßig besucht, wird jum Vertriebe eines nenden Rebenaritels gesucht. Meffettanten werden beten, ihre Abressen unter A. F. 50 unter Angal bisherigen Wirksamkeit in b. Exp. d. Bl., Kirchplat 3

Gin cand. phil., welcher bereits als Sausle mit Erfolg thatig war, wünschr eine gleiche Stellung zunehmen. Offerten erbeten unter M. S5 postlag Marienburg, Westpreußen.

Gin junger Mann (Materialist), ber fürzlich seine B zeit beendet hat, kann safort eintreten.

Stettin, Scharnhorftstraf

Gegen Unterlage erftstelliger, pupillarisch ficherer & thefen fucht ein alswärtiger reicher Favritaut 286. Kredit zu billigem Zinsfaß. Offerten unter 200.0 befördert die Expedition dieses Blattes, Kirchplat 3.